



Conseil d'Etat
Staatsrat

CANTON DU VALAIS
KANTON WALLIS

ANTWORT AUF DAS POSTULAT

Auteur Graber Michael (SVPO)
Gegenstand **Mehr Mobilität im Alter**
Datum 06.05.2019
Nummer **5.0427** *(In Zusammenarbeit mit DGSK)*

Schweizweit gelten die gleichen Voraussetzungen und Richtlinien für das Angebot des öffentlichen Verkehrs. Die Richtlinien des Bundesamtes für Verkehr definieren das maximal mögliche Angebot aufgrund der reellen Nachfrage. Verständlicherweise ist die Nachfrage aufgrund der höheren Bevölkerungsdichte höher als in Berggebieten, besonders in Berggebieten ohne nennenswerten Tourismus.

In den letzten Jahren wurden im Wallis viele Angebotsausbauten gemacht und diese über alle Regionen im Kanton, sowohl in der Talebene als auch in den Seitentälern.

Seit vielen Jahren verfolgt der Kanton konsequent und erfolgreich die Strategie, alle Schülertransporte so weit möglich in den offiziellen Fahrplan des öffentlichen Verkehrs zu integrieren. Somit ist dieses Angebot allen potentiellen Nutzern zugänglich. Damit können die Frequenzen im öffentlichen Verkehr gesteigert werden und das Angebot ausgebaut werden. Es kann damit auch gewährleistet werden, dass die Gemeinden von der Finanzierung der Schülertransporte entlastet werden können.

Es wird beantragt, das Postulat **anzunehmen**.

Auswirkungen Bürokratie : keine

Auswirkungen Finanzen : keine

Auswirkungen Vollzeitstellen (VZS) : keine

Auswirkungen NFA : keine

Ort, Datum Sitten, den 9. Dezember 2019